



Die Feuerwehr Bad Abbach erhielt für ihre Jugendarbeit 1500 Euro von der Angrüner-Stiftung.

Foto: Ihl

Angrüner-Stiftung greift den Vereinen unter die Arme

HILFE Seit über zehn Jahren unterstützen die Gönner Jugend, Kultur und Sport. Nun erhielt die Freiwillige Feuerwehr 1500 Euro für einen neuen Beamer.

VON GABI HUEBER-LUTZ, MZ

BAD ABBACH. 1500 Euro für die Feuerwehr Bad Abbach – das wird wohl nicht der letzte Betrag sein, den Konrad Spies oder seine Kollegen von der Angrüner-Stiftung in diesem Jahr überreichen. „Mal schauen, was noch so kommt“, lächelt Vorstandsvorsitzender Spies. Die Stiftung, die nach dem Willen ihrer Gründer Adolf und Erna Angrüner Jugend, Kultur und Sport in der Großgemeinde fördert, ist aus dem Ort nicht mehr wegzudenken.

Die Vereine profitieren

Seit über zehn Jahren profitieren Vereine und Institutionen wie die Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen von den Zuwendungen. Damit können Projekte finanziert werden, die über den normalen Etat hinausgehen.

Bei der Abbacher Feuerwehr ist das zum Beispiel jetzt ein Beamer samt Leinwand und Computersystem für den Schulungsraum, in dem speziell der Nachwuchs auf künftige Aufgaben vorbereitet wird. Über 30 Zuwendun-

gen listet die Stiftung für dieses Jahr auf ihrer Homepage bisher auf.

Im Jahr 2015 hat sie circa 60 000 Euro ausgeschüttet, seit ihrem Bestehen weit über eine halbe Million Euro. Wie viel es heuer werden wird, weiß Konrad Spies noch nicht so genau. 50 000 Euro werden es mindestens sein. Und es wird so weitergehen. Auch für das kommende Jahr „ist der Gewinn schon unter Dach und Fach“ weiß Konrad Spies.

Selbstverständlich ist das nicht. Angesichts der derzeitigen Null-Zins-Politik kommen manche Stiftungen in arge Bedrängnis. Sie bekommen für ihr Stiftungskapital kaum mehr Erträge, die sie ausschütten könnten. Nicht so die Angrüner-Stiftung. Spies zeigte sich auf Nachfrage unseres Medienhauses sehr zuversichtlich, dass das

DIE GREMIEN DER STIFTUNG

- **Stiftungsvorstand:** Konrad Spies (Vorsitzender), Florian Spies (Stellvertreter) und Stefan Weißgerber.
- **Beirat:** Als Vorsitzende der Vereine, beziehungsweise als Leiter der Institutionen hat er derzeit folgende geborene Mitglieder: Marc Weigl (Vorsitzender TSV Bad Abbach), Johann Brinsteiner (Vorsitzender Heimat- und Kulturverein), Andreas Diermeier (Vorsitzender Königlich-Privilegierte Feuer- und Zimmerstutzengesellschaft), Margit Lerner (Rektorin Grundschule) und Heiner Bruckmüller (Rektor Angrüner-Mittelschule).

auch so bleibt. Man habe noch Anlagen, die gute Zinsen bringen.

Ansonsten sei das Stiftungsvermögen breit gestreut angelegt, erläutert der ehemalige Direktor der Raiffeisenbank. Investitionen in Dax30-Werte gehören dazu. Für die Stiftung sei es da ziemlich egal, welchen Kurswert die Aktien jeweils aktuell haben. Für die Stiftung seien nur die Dividenden maßgeblich, die gezahlt werden. Denn das ist das Geld, das ausgeschüttet werden kann.

Beteiligungen bringen Geld

Auch Beteiligungen, zum Beispiel an Immobilien, brächten der Stiftung gutes Geld. Früher, da habe man ja nur sogenannte mündelsichere Anlagen für Stiftungsvermögen wählen dürfen, blickt er in die Vergangenheit. Da habe man nur in öffentlich-rechtliche Titel investieren dürfen wie zum Beispiel Pfandbriefe.

Aber als die Angrüner-Stiftung ins Leben gerufen wurde, sei das schon nicht mehr relevant gewesen. Die durfte auch andere Investitionsformen wählen und hat damit offensichtlich ein glückliches Händchen bewiesen, denn die Mittel fließen nach wie vor.

Ein besonderes Anliegen im Sinne Adolf Angrüners ist es Konrad Spies, darauf hinzuweisen, dass die Stiftung auch Studenten und Meisterschüler fördert. Nähere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse www.angruenerstiftung.de.